

Anton Bruckner

Zwei Motetten für vier- bis achtstimmigen Chor

a) Os justi

Os justi meditabitur sapientiam,
et lingua ejus loquetur judicium.
Lex Dei ejus in corde ipsius et
non supplantabuntur gressus ejus
Alleluja.

Der Mund des Gerechten wird auf
Weisheit denken und seine Zunge
recht reden. Das Gesetz Gottes ist
fest in seinem Herzen und seine
Schritte werden nicht straucheln.
Halleluja.

b) Virga Jesse

Virga Jesse floruit: Virgo Deum
et hominem genuit: pacem Deus
reddidit, in se reconcilians imo
summus. Alleluja.

Jesses Reis ist erblüht. Die Jung-
frau gebär den Gott und Menschen:
Frieden hat Gott wiedergegeben, da
er das Tiefste mit dem Höchsten in
sich versöhnte. Halleluja.

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Orgel: Herbert Collum, Organist der Kreuzkirche

Leitung: Rudolf Mauersberger, Kreuzkantor

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrer Johannes Teichert):

1. Fuga 13. G. Reiche
 2. Vater unser im Himmelreich. Vorspiel von Samuel Scheidt, † 1654, und Choral
 3. Bittlied. G. Müller.
 4. Gelobt sei Gott im höchsten Thron. M. Vulpinus 1609
-

Kirchenmusik in der Kreuzkirche, Sonntag, den ^{26. Mai} 1. Juni 1935, vormittags 1/2 10 Uhr:

Zum Eingang: „Aus meines Herzens Grunde“, vor dem Hauptlied: „Vater unser“
von Heinrich Schütz (1585—1672)

Nächste Vesper: Bach- und Händel-Vesper

Voranzeige: Pfingstvesper am Pfingstsonnabend, nachmittags 5 Uhr:
Bachkantatensätze für Soli, Chor und Orchester
